

GEMEINSAMES PRÜFEN: GOOD PRACTICE

Gymnasium/FMS	Liechtensteinisches Gymnasium, Vaduz
Fach	Chemie
Klassenstufe	12
Thema, Kompetenzen und Stoffumfang	Elemente, Atombau, Reaktionskinetik, Radioaktivität Bindungslehre, Säure-Base-Reaktionen, Redoxreaktionen, Organische Chemie und chemisches Gleichgewicht
Art der Prüfung und Anzahl beteiligter Klassen ¹ z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Maturaprüfung für alle Klassen • Jahresprüfung mit allen SuS eines Jahrgangs • Gemeinsame Prüfungen während des Schuljahres mit einigen Klassen 	Teilweise gemeinsame Maturaprüfung: zwei Klassen, zwei Lehrpersonen, 50 % identische Aufgaben
Schriftlich oder mündlich	Schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> • Dauer der Prüfung • Erlaubte Hilfsmittel • Weitere Details zur Durchführungsmodalität 	Dauer : 240 Min Hilfsmittel: Periodensystem und Taschenrechner
<ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit der Durchführung im Lauf des Schuljahres • Zeitpunkt im Schuljahr 	Einmal pro Jahr Juni 2014

¹ Falls in Ihrer Fachschaft verschiedene Formen des Gemeinsamen Prüfens stattfinden, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie ein Formular pro Prüfungstyp ausfüllen könnten.

<p>Zuständigkeiten beim Erstellen der Prüfungsaufgaben</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von der Fachschaft gemeinsam erstellt • Innerhalb der Fachschaft Aufteilung der Teilaufgaben • Im Turnus eine LP für die ganze Prüfung zuständig 	<p>Innerhalb der Fachschaft, Aufteilung der Teilaufgaben, anschliessend gemeinsame Begutachtung und Diskussion der Formulierungen und des Bewertungsmodus</p>
<p>Korrekturmodus</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsamer Lösungsschlüssel • gemeinsame(r) Notenskala/Bewertungsraster • gemeinsame Korrektur in der Fachschaft • Korrektur der eigenen Klasse mit oder ohne Gegenkorrektur (bitte präzisieren) • Korrektur der eigenen Klasse und Besprechung ungenügender Resultate mit LP der Fachschaft • Korrektur einer <i>anderen</i> Klasse • jeweils Korrektur der gleichen Teilaufgaben in allen Klassen durch eine LP, Aufteilung der Korrekturarbeit unter den beteiligten LP 	<p>Gemeinsamer Lösungsschlüssel bei den 50 % identischen Aufgaben,</p> <p>jeweils Korrektur der gleichen Teilaufgaben in allen Klassen durch eine LP, Aufteilung der Korrekturarbeit unter den beteiligten LP</p> <p>gemeinsamer Notenschlüssel</p> <p>Rücksprache mit Kollegen bei Unsicherheiten/Problemen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Wer erhält die Resultate der Gemeinsamen Prüfung? • Wie werden die Resultate der Gemeinsamen Prüfung evaluiert ? 	<p>Die Resultate der Maturaprüfungen werden den SuS nicht mitgeteilt, sie fliessen gemeinsam mit einer allenfalls mündlichen Prüfung in eine Endnote ein und werden erst im Maturazeugnis ersichtlich</p> <p>Kurzevaluation durch Vergleich der Klassenleistungen, Diskussion des Schwierigkeitsgrades</p>
<p>Welche Schritte ergeben sich aus den Resultaten für die Planung des weiteren Unterrichts?</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die einzelne Lehrperson • für die Fachschaftsarbeit 	<p>Absprachen, Abgleichungen bzgl. Jahresinhalten, ohne den Freiraum der LP zu stark einzuschränken</p>

<p>Aus welcher didaktischer Motivation ist das Gemeinsame Prüfen in Ihrer Fachschaft entstanden ?</p> <p>Welche Rolle spielt bei diesem Prozess die Schulleitung ?</p>	<p>Motivation: 1) Annäherung an gleiches Inhaltliches Niveau 2) Annäherung an gleiches Anspruchsniveau</p> <p>Die Schulleitung verlangt einen Anteil an gemeinsamen Prüfungsfragen</p>
<p>Kontaktperson in Ihrer Fachschaft (Name und Mailadresse)</p>	<p>Auf Anfrage beim ZEM CES</p>
<p>Können dem ZEM CES Prüfungsbeispiele zur Verfügung gestellt werden ? (Prüfungsaufgaben, Bewertungsraster, Notenskalen)</p>	<p>Ja</p>